

# Protokoll

## über die Sitzung der Kommission Kundeninformation Verkehr

<b>Zeit und Ort</b>	<b>19.11.2020</b> , 13.15 – 16:15 Uhr Per Teams
<b>Mitglieder</b> mit Stimmrecht	Ueli Reinert, RBS, Präsident Roger Krähenbühl, SBB-P Jean-Marie Cotting, PAG Jürg Lehmann, STI Philipp Sutter, VBSG (ab ca. 14:25 Uhr) Marc Striffeler, tpf (ab ca. 14:45 Uhr) Patrik Stieger, ZVV Jean-Christophe Thieke, Turbo (ab ca. 13:30 Uhr) Jürg Lüthi, JB Jérôme Schneiter, MOB
<b>Mitglieder</b> ohne Stimmrecht	Hanspeter Oprecht, BAV Rahel Maurer, SBB-I Reto Trachsel, PAG Claude Begert, Alliance SwissPass (Protokoll)
<b>Gäste</b>	Diego Treyer, Alliance SwissPass Bruno Lehmann, Alliance SwissPass Caroline Stüssi, Alliance SwissPass Jérémy Reichenbach (SBB-I) Jamie Townsend (SBB-I)
<b>Entschuldigt</b>	Jürg Lehmann, STI
<b>Nächste Sitzung</b>	03.03.2021, 09.15 Uhr Alliance SwissPass, Länggassstrasse 7, 3012 Bern

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Begrüssung &amp; Genehmigung Protokoll vom 10.09.2020</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Personelles</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Projektantrag «Umsetzung Governance KI»</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>KKV-Positionspapier: QMS RPV QR Codes</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Management Board SKI vom 21.10.2020</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>On Demand</b>	<b>4</b>
6.1	Präsentation SKI	4
6.2	Antrag: Neue Arbeitsgruppe «On Demand – Kundeninformation»	4
<b>7</b>	<b>V-580 – FIScommun Werkstatt</b>	<b>5</b>
7.1	Produkt «Kommunikation im Ereignisfall»	5
7.2	Updates Arbeitsgruppen	6
<b>8</b>	<b>Schwerpunkte 2021</b>	<b>7</b>
<b>9</b>	<b>Pendenzenliste und Varia</b>	<b>7</b>

## 1 Begrüssung & Genehmigung Protokoll vom 10.09.2020

Ueli Reinert begrüsst die Teilnehmenden. Das Protokoll vom 10.09.2020 wird genehmigt und verdankt.

## 2 Personelles

Jürg Lehmann (STI) kündete an der letzten KKV Sitzung seinen Rücktritt per Ende Jahr 2020 an. Leider entschuldigte er sich für die heutige Sitzung und soll an einer physischen Sitzung im Jahr 2021 offiziell verabschiedet werden. Die KKV dankt ihm für die engagierte Mitarbeit seit Beginn des Bestehens der KKV.

Bruno Lehmann (ASP) erwähnt, dass die BLS Interesse an einem Sitz in der KKV bekundet. Durch den Abgang der STI ist aktuell nur der RBS aus dem Libero-Gebiet in der KKV vertreten und eine weitere TU somit möglich.

### Diskussion

Jean-Marie Cotting, Patrik Stieger und Roger Krähenbühl begrüssen eine Teilnahme durch die BLS. Die BLS als grosses Transportunternehmen mit diversen Sparten und Verkehrsmitteln könnte einen Mehrwert bieten. Ebenfalls ist die BLS in diversen KKV-Arbeitsgruppen engagiert vertreten.

### Entscheid (einstimmig)

Die ASP schreibt im Namen der KKV einen freien Sitz aus.

## 3 Projektantrag «Umsetzung Governance KI»

Diego Treyer (ASP) informiert über den **Projektauftrag «Umsetzung neue Governance KI» und das weitere Vorgehen**, welches im Strategierat vom 11.12.2020 behandelt wird. Die KKV soll als vorbereitende Kommission über den Antrag diskutieren. Der Projektantrag ist in zwei Teile unterteilt:

1. Freigabe zur Umsetzung der Vorprojektergebnisse
  - Aufbauorganisation
  - Hauptprozesse
  - Personelle Ressourcen (1 FTE)
2. Weiteres Vorgehen (Changeprozess)
  - Implementierung der Ergebnisse aus dem Vorprojekt
  - Definition der Detailprozesse mit allen Stakeholdern aus KI
  - Überarbeitung der Pflichtenhefte

### Diskussion

Roger Krähenbühl fragt, ob das benötigte Budget aufgrund allgemeiner Sparmassnahmen durch Covid-19 nach wie vor vorhanden ist und aktuell verwendet werden soll. Diego Treyer informiert, dass ursprünglich 2 FTE vorgesehen waren und nun 1 FTE effektiv eingesetzt werden soll. Ausserdem hat sich die GL von ASP bereits mit dieser Fragestellung befasst und steht klar hinter dem Vorhaben. Ansonsten müssten alle Projekte gestoppt werden - diese sollen nicht aufgeschoben werden. Patrik Stieger weist darauf hin, dass es das Ziel sei, mittels Prozessoptimierungen auch nachhaltig effizienter und kostengünstiger zu werden.

Roger Krähenbühl wünscht sich, dass der KoV und KoM solche wichtigen Anträge wie dieser «Projektauftrag neue Governance KI» nicht, wie erfolgt, per E-Decide, sondern an einer Sitzung vorgelegt werden. Bruno Lehmann weist darauf hin, dass schlussendlich der SR für die Governance verantwortlich wäre und es sich in der KoV und KoM lediglich um ein Info-Traktandum gehandelt hat. Er wünscht sich eine allfällige Rückmeldung zu diesem Thema direkt aus der KoV oder KoM und die Diskussion in deren Kommissionssitzungen. Diego Treyer ergänzt, dass die Rollenverteilung aus der Governance nicht vorsieht, dass jede Kommission über jedes Thema beraten sollte. Es gibt eine themenbasierten

Verantwortungsbereich jeder Kommission. Da dieses Projekt die Governance beeinflusst und entsprechend grosse Auswirkungen hat, wird es auch dem SR vorgetragen.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV empfiehlt dem SR die Freigabe folgender Anträge

- 1) Genehmigt die im Rahmen des Vorprojektes erarbeiteten Grundlagen für eine verbesserte Governance Kundeninformation:
  - a) Freigabe Aufbauorganisation (Anbindung KIDS an KKV)
  - b) Freigabe der Hauptprozesse (Zusammenspiel KKV, SKI, KIDS)
  - c) Freigabe der personellen Ressourcen (Zusätzlich 1 FTE in der Geschäftsstelle)
  
- 2) Genehmigt den Projektauftrag zur Detailplanung und Umsetzung der Governance Kundeninformation
  - a) Implementierung der Aufbauorganisation und der Hauptprozesse inkl. Sicherstellen der personellen Ressourcen
  - b) Erarbeiten der Detailprozesse
  - c) Anpassung der Governance (ggf. neuer Antrag) und der Pflichtenhefte

### Beilagen

[03 Projektauftrag Neue GovernanceKI Umsetzung KKV \(pdf\)](#)

[03 Governance KI Praesentation fuer KKV \(pdf\)](#)

## 4 KKV-Positionspapier: QMS RPV QR Codes

Das BAV ist interessiert, die digitalen Möglichkeiten des QR-Codes für die Echtzeitinformation und Störungsinformationen an allen öV-Haltestellen besser zu nutzen. Das BAV erwartet, dass die Branche das Thema QR-Code aufnimmt und zum Potential und Nutzen des QR-Codes für die Echtzeitinformationen an die Fahrgäste eine Stellungnahme abgibt. Das Vorhandensein von QR-Codes soll im Rahmen des QMS RPV aufgenommen werden. Da der Wunsch einer Stellungnahme zum QR-Code die Kundeninformation betrifft wurde die Thematik durch ASP in die KKV getragen. Diese hat ASP an der letzten Sitzung damit beauftragt, einen Entwurf eines Positionspapieres zu erstellen. Da in der Arbeitsgruppe QMS RPV Branche mehrheitlich Mitglieder der KRV mitarbeiten, ist es der KRV respektive dem VöV wichtig, dass die Stellungnahme in der Branche breit abgestützt ist und ebenfalls der VöV und die KRV (der Ausschuss, welcher sich um Themen des QMS RPV kümmert) auf dem Korrespondenzweg noch abgeholt werden, bevor das Positionspapier verschickt wird.

### Diskussion

Die KKV findet den Entwurf des Positionspapieres gut. Jean-Christophe Thieke möchte herausheben, dass die Kundinnen und Kunden Informationen über die gesamte Reisekette benötigen. Ebenso stellt sich die Frage nach der Schnelligkeit und Dauer der technischen Vorgaben. Ueli Reinert weist darauf hin, dass ein QR-Code an gewissen Haltestellen durchaus Vorteile haben kann, an grossen Bahnhöfen oder Haltestellen mit vielen Abfahrten können die notwendigen Informationen jedoch nicht optimal per QR-Code auf einem Mobilgerät dargestellt werden. Rahel Maurer weist darauf hin, dass es der SBB wichtig ist, Kundeninformationssysteme (u.a. SID) weiter entwickeln zu können, ohne durch Verordnungen eingeschränkt zu sein.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV gibt das Positionspapier QR-Codes mit den erwähnten Ergänzungen frei. Die KRV wird auf dem Zirkularweg abgeholt.

## Beilagen

KKV Positionspapier QR-Codes QMS RPV (Entwurf KKV-intern verschickt)

## 5 Management Board SKI vom 21.10.2020

Rahel Maurer (SBB-I) gibt einen Überblick über die präsentierten Aktivitäten der Geschäftsstelle SKI und die Status der Systeme resp. die Weiterentwicklungen. Also Grosser Schritt kann die Freigabe der SKI Roadmap bezeichnet werden, welche für alle TU des öV Schweiz bindend ist.

In Bezug auf die Weiterentwicklungen laufen noch einzelne Vertragsverhandlungen mit dem BAV.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### Beilagen

[05 Info 11.MB SKI \(pdf\)](#)

[05 Protokoll 11.MB SKI \(pdf\)](#)

## 6 On Demand

### 6.1 Präsentation SKI

In der Arbeitsgruppe V580-FIScommun vom 28.10.2020 wurde als Schwerpunktthema «On Demand - Verkehr» behandelt und durch Matthias Balmer (PAG), Jérémy Reichenbach und Jamie Townsend (SBB-I) präsentiert. Die Arbeitsgruppe erkannte die Wichtigkeit und die aktuellen Probleme und gelangt mit dem Thema an die KKV.

Jérémy Reichenbach und Jamie Townsend (SBB-I) präsentieren der KKV zum Thema On Demand Verkehr die aktuellen «Pains» in der Kundeninformation in einer Kurzform. Die aktuellen Systeme mit zwingend erforderlichen fixen Haltepunkten und einem fixen Fahrplan sind aktuell nicht in der Lage die Kundeninformation optimal abzubilden. Es bestehen für Kundinnen und Kunden diverse Eintrittshürden, da die Reservationspflicht nicht offensichtlich dargestellt ist und Reservierungsmöglichkeiten resp. Fahrplan nicht oder nur teilweise in den offiziellen Kundeninformations-Kanälen integriert sind.

### 6.2 Antrag: Neue Arbeitsgruppe «On Demand – Kundeninformation»

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der KKV eine Arbeitsgruppe zum Thema On Demand aus Sicht Kundeninformation zu etablieren. Die aktuelle Arbeitsgruppe soll in dieser Form weiter agieren. Dort vertreten sind auch die Kantone, raumplanerische Themen etc. Jedoch soll das Know-How dieser Arbeitsgruppe genutzt werden und es liegt auf der Hand, dass gewisse Mitglieder auch in der neuen Arbeitsgruppe mitwirken werden.

#### Diskussion

Ueli Reinert weist darauf hin, dass On Demand sehr dynamisch und komplex ist. Manchmal kennt man nicht einmal alle «Player» und Anbieter. Das Thema darf nicht isoliert betrachtet werden.

Marc Striffeler erwähnt, dass die tpf ebenfalls sehr an einer Arbeitsgruppe interessiert ist und grossen Bedarf sieht. Die tpf hat bisweilen extra eine interne Arbeitsgruppe etabliert, da kein Konzept existiert.

Hanspeter Oprecht erwähnt, dass das BAV mit zwei Personen in der bereits bestehenden, übergreifenden Arbeitsgruppe mitarbeitet. Er selbst begrüsst eine Arbeitsgruppe, welche sich um die Kundeninformation kümmert, da diese aktuell zu wenig berücksichtigt wird. Er würde in Bezug auf BehiG gerne mitarbeiten. Der Austausch zwischen den beiden Arbeitsgruppen muss hergestellt werden, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Jean-Christophe Thieke informiert, dass bereits mit Markus Giger des BAV Diskussionen stattgefunden haben u.a. zu möglichen Abgrenzungen und Konkurrenzaspekten zu offiziellen

Linien des RPV resp. Algorithmen von Rufbussen. Roger Krähenbühl unterstützt den Antrag. Jedoch muss das komplexe Thema zwingend integral angegangen werden (KI, Tarif, Reservierung, Vertrieb, IT etc.). Patrik Stieger unterstützt den Antrag. Rahel Maurer und Jérémy Reichenbach informieren, dass das Ziel seitens SKI ist, dass für Dritte die Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird. On Demand soll über verschiedene öV Apps gebucht werden können (Datenintegration). Die SKI versucht den konzessionsierten Verkehr zu integrieren. Es gibt jedoch noch viele weitere Mobilitätsformen mit anderen neuen Fragestellungen. Wichtig ist, dass es sich bei On Demand nicht nur um autonom fahrende Fahrzeuge handelt, sondern dass aktuell bereits viele Formen von On Demand im öV vorhanden sind.

Folgende Mitglieder/Firmen (weitere folgen) werden in der neuen Arbeitsgruppe mitarbeiten oder sie unterstützen:

- Jean-Marie Cotting (PAG)
- Hanspeter Oprecht (BAV)
- tpf (Person noch offen)
- Roger Krähenbühl (SBB-P)
- Jérémy Reichenbach (SBB-SKI)

### **Entscheid (einstimmig)**

Die KKV

etabliert eine temporäre KKV-Arbeitsgruppe «On Demand - Kundeninformation»

a) bestimmt als Bindeglied zwischen Arbeitsgruppe und KKV Jean-Marie Cotting (PAG)

b) beauftragt Alliance SwissPass mit der Zusammenstellung der Arbeitsgruppe. Als erste Anlaufstelle dient die heutige (bereits vorhandene) Arbeitsgruppe «On Demand».

### **Beilagen**

[06.1 On-demand Praesentation \(pdf\)](#)

[06.2 Antrag Agr On Demand-Kundeninformation \(pdf\)](#)

## **7 V-580 – FIScommun Werkstatt**

### **7.1 Produkt «Kommunikation im Ereignisfall»**

Arbeitsgruppenleiter Patrik Stieger (ZVV) berichtet: Die Arbeitsgruppe hat zu den Rückmeldungen des ersten internen Reviews Stellung genommen und das Dokument teilweise angepasst. Das BAV wurde informiert, dass seine gewünschten Ereignisgründe nicht mit denjenigen in der Kundeninformation kompatibel sind und nicht übernommen werden können. Insbesondere die Zusammenarbeit beim Erstellen von Ereignismeldungen müsste aus Sicht der Arbeitsgruppe in der konkreten Umsetzung der Datendrehzscheibe diskutiert werden (es sind bewusst keine Prozesse eingearbeitet). Die entsprechenden Inputs wurden an Michael Böhm weitergegeben.

Das Dokument befindet sich nun wiederum in der französischen Übersetzung. Sobald dies abgeschlossen ist wird eine Branchenkonsultation gestartet. Diese erfolgt erstmals mit Link auf [www.umfrageonline.ch](http://www.umfrageonline.ch) und nicht mehr per Rückmeldeformular. Alle TU werden durch ASP per E-Mail und per Newsletter über die Branchenkonsultation informiert.

#### **Diskussion**

Die KKV ist sich einig, dass es sich bei dem Produkt um einen Standard zur Kommunikation und nicht um ein Auswertungstool bspw. für QMS RPV handelt. Die Bedürfnisse sind zu unterschiedlich. Das BAV muss die TU auf andere Weise abholen. Im Produkt soll auf diesen Punkt noch hingewiesen werden.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV  
nimmt die Rückmeldungen aus dem KKV-Review zur Kenntnis  
gibt das Dokument zur Branchenkonsultation frei.

### Beilagen

[07.1 Produkt Kommunikation im Ereignisfall D\(V31\) \(pdf\)](#)

[07.1 Praes Kommunikation im Ereignisfall \(pdf\)](#)

## 7.2 Updates Arbeitsgruppen

### Durchsagen

Marc Striffeler: Die Arbeiten der Arbeitsgruppe sind auf Kurs. Aktuell ist man am Erarbeiten einer für alle kompatiblen Vorgabe für «Begrüssungsdurchsagen» im Fahrzeug sowohl für Bahn und Bus. Ein erster Entwurf wird in die KKV am 03.03.2021 gelangen.

### Interpretationshilfe VAböV

Jean-Marie Cotting: Das neue Revisionspaket ist in Kraft getreten. Die Arbeitsgruppe hat sich am 04.11.2020 erstmals zur Aktualisierung getroffen. Neu vertritt Marc Striffeler die Romandie. Der zweite Termin wurde auf 19.01.2021 verschoben, damit bis dahin ein Review resp. ein Weiterarbeiten innerhalb der Arbeitsgruppen-Mitglieder möglich ist. Damit sogenannte Produktlogos aufgrund der als Hauptinformation definierten Elemente des Erkennungsschlüssels nicht grafisch abgeändert werden müssen, wurde nur eine Lösung gefunden. Angebotskategorien und Liniennummern sind aufgrund der Vorgaben zur Lesbarkeit neu als Nebeninformation deklariert, jedoch mit folgender Erläuterung: In der Schweiz ist der Erkennungsschlüssel etabliert und soll mit allen Elementen verwendet werden. Angebotskategorien und Liniennummern werden oftmals als sogenannte Produkt- oder Markenlogos dargestellt. Die Vorgaben der SN EN 16584 in Bezug auf die Lesbarkeit können jedoch nicht in jedem Fall eingehalten werden. Aus Verhältnismässigkeitsgründen wäre eine Anpassung der Produkt-/Markenlogos in vielen Fällen nicht angebracht.

### Anschluss

Claude Begert: Die Arbeitsgruppe kann die vorgesehenen Termine gemäss Arbeitsauftrag aufgrund Ressourcenproblemen und Covid-19 nicht einhalten. Es ist mit einem Verzug zu rechnen. Das nächste Plenumstreffen findet am 11.02.2020 statt. Der KKV wird der aktualisierte Terminplan präsentiert.

### Ersatzverkehr

Jean-Marie Cotting: Am 17.11.2020 hat die Arbeitsgruppe die Bearbeitung der 163 Befunde abgeschlossen. Es wird vorgeschlagen, dass das Produkt nun finalisiert und übersetzt wird und die TU über die Befunde und Entscheidungen informiert werden. Die Arbeitsgruppe erstellt noch einen zusätzlichen Anhang mit Customer Journeys, um das Ganze verständlicher zu machen. Das Produkt soll danach per KKV-Zirkularverfahren in Kraft gesetzt werden. Die Arbeitsgruppe sieht eine «Einführungsveranstaltung» per Teams vor, an welcher interessierten TU Erklärungen und eine Hilfestellung gegeben werden sollen. Die Signaletik ist nach wie vor pendent und soll vorerst abgegrenzt werden. Ebenfalls sollen Testfälle in der Praxis erst nach der Inkraftsetzung durchgeführt werden und das Produkt allenfalls aufgrund der Erkenntnisse danach nochmals angepasst werden.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## 8 Schwerpunkte 2021

Im Strategierat vom 11.12.2020 werden die Ziele und Schwerpunkte 2021 aller Gremien verabschiedet. Als Basis **dient** die Auflistung der Folien in den Sitzungsunterlagen.

### Diskussion

Mit den Themen auf der Folie sind bereits genügend Themen aufgelistet. Es werden keine weiteren Themen ergänzt. Ueli Reinert fordert durch ASP Klarheit auf strategischer Stufe bezüglich Organisation zur KIDS. Patrik Stieger ist unklar, ob die KKV-Mitglieder, welche im Projektteam der neuen Governance KI mitgearbeitet haben, weiterhin bei der Umsetzung und Implementierung der Prozesse mit dabei sind.

### Entscheid (einstimmig)

Die KKV gibt die Schwerpunktthemen zuhanden SR frei.

### Beilagen

[08 KKV Schwerpunkte Ziele 2021 \(pdf\)](#)

## 9 Pendenzenliste und Varia

### Leitfaden [«Hindernisfreie öV-Haltestellen»](#) des SBV/VöV

Der VöV hat in Zusammenarbeit mit dem SBV einen Leitfaden erarbeitet. In Newslettern des SBV und des VöV wurde darüber berichtet. Der Leitfaden sorgte beim BAV, bei diversen TU und bei Inclusion Handicap in Bezug auf Vorgehensweise und Qualität des Inhalts zu Verunsicherungen und Fragen. ASP suchte mit dem VöV das Gespräch und empfahl dem VöV, sich zurückzuziehen und sich nicht als Branchenverband für die politischen Belange eines einzelnen Verbandes einzusetzen. Ausserdem wurde nahegelegt alle (teilweise unklaren oder widersprüchlichen) Inhalte in Bezug auf Kundeninformation zu entfernen. Der VöV hält am Leitfaden fest, hat ihn jedoch überarbeitet und wird einen Link zur V580-FIScommun anbringen.

### Sitzung BAV QMS RPV vom 02.11.2020

Claude Begert: An der halbjährlichen Sitzung mit der VöV-Arbeitsgruppe QMS RPV wurde in Bezug auf Kundeninformation auf das neue Messkriterium ab 2021 «Quittierung nächster Halt» hingewiesen. Erhoben wird in Zügen und Bussen, ob die Information optisch und akustisch erfolgt – vorerst im Jahr 2021 nur probeweise.

Die Quittierung des Haltewunsches gilt als Hauptinformation. In den QMS RPV Erhebungen wird die Umsetzung dieser Vorgaben des BehiG jedoch nicht bewertet. Siehe Folie 11

Ebenfalls wurde nach dem Stand der Abklärungen bezüglich QR-Codes an Haltestellen gefragt. Siehe Folie 5 und Traktandum 4.

Die KKV wurde durch SBB SKI angefragt, ob ein Interesse besteht, dass Rich Lutz das Vorhaben zur Erarbeitung eines Fachkonzeptes BehiG vorstellen würde.

### Nachträgliche Ergänzung

Die Zugriffe auf die Gremienunterlagen werden neu geregelt.

Die Sitzungsunterlagen (Traktandenlisten, Anträge, Präsentationen und Protokolle) aller Gremien von ASP sind neu im Teams aufgeschaltet und per verschicktem Einladungslink zugänglich. Alle

Gremienmitglieder haben Zugriff auf alle Dokumente aller Gremien. Alle früheren Sitzungsunterlagen im Downloadbereich der Homepage werden ebenfalls migriert und die Downloadbereiche nächstes Jahr entfernt. Die Homepages der Gremien mit den übrigen Informationen bleiben jedoch bestehen. Auf der Homepage von ASP werden nach wie vor die Sitzungsprotokolle allen Mitarbeitern des Nationalen Direkten Verkehrs im passwortgeschützten Bereich zugänglich gemacht.

### **Entscheidung (einstimmig)**

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis  
Eine Präsentation des Fachkonzepts BehiG wird begrüsst, jedoch nicht mit Fokus der Technik.

### **Beilagen**

[09\\_QMS RPV Folien 02112020 \(pdf\)](#)

Für das Protokoll

19. November 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Claude Begert".

Claude Begert  
Fachspezialist Kundeninformation und Kontrolle



## Pendenzenliste

<b>Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>TR-Nr.</b>	<b>Geschäft/Thema</b>	<b>Massnahme/Ziel</b>	<b>Bearbeitung</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
117	07.11.2019	8.4	Komplette Überarbeitung der V580-FIScommun	Die Arbeitsgruppe V580-FIScommun geht das Thema Überarbeitung aller Produkte an und Claude Begert gibt den Auftrag weiter an eine geeignete Fachstelle.	Jean-Marie Cotting / Claude Begert	PAG / ASP	2021	Offen
224	19.11.2020		Agr. Anschluss	Terminplan aktualisieren	ASP	Claude Begert	03.03.2021	Offen
225	19.11.2020		Neue Governance KI	Details über Change/Umsetzung resp. Personen	ASP	Bruno Lehmann	03.03.2021	Offen

Stand: 19.11.2020